

# Protokoll

der 24. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 03.01.2011, im Gebäude der FFW Sperenberg, Klausdorfer Chaussee 8b , 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

---

## Öffentlicher Teil

<b>Beginn:</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Ende:</b>	<b>19.55 Uhr</b>
<b>Anwesend:</b>	Heiko Winterstein Hans-Jürgen Thiemes Maik Tscherwinka	Marcus Gottlob Uwe Hürdler Dirk Hohlfeld	Thomas Reetz Erhard Bischert
<b>Unentschuldigt:</b>	Thomas Kosicki		
<b>Bedienstete:</b>	Frank Broshog Christina Richter Petra Neuendorf Nicole Mroncz Ilka Leistner	Bürgermeister Teamleiter I Teamleiter II Teamleiter III Teamleiter IV	

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 23. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Mitteilung zum Fördermittelbescheid – Umbau Kita Klausdorf
06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.01.2011
  - 6.1 Beschluss der Haushaltssatzung 2011 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen
07. Informationen und Anfragen

### Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Herr Winterstein, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

### Zu 02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

### Zu 03. Einwendungen zu der Niederschrift der 23. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zu der Niederschrift.

### Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

## **Zu 05. Mitteilung zum Fördermittelbescheid – Umbau Kita Klausdorf**

Der Bürgermeister gibt den Mitgliedern zur Kenntnis, dass der Fördermittelbescheid zum Umbau der Schule in eine Kita am 22.12.2010 in der Verwaltung eingegangen ist. Die eingeplanten Fördermittel für die Jahre 2011 und 2012 für diese Maßnahme werden laut diesem Bescheid in anderer Höhe bereitgestellt, als im Haushalt eingeplant. Frau Neuendorf teilt die Veränderungen dazu mit. Die Mitarbeiterin Frau Mernitz von der ILB hat dazu Absprachen mit der Kämmerei geführt. Frau Neuendorf hat der ILB zugesichert, dass die Zuwendungen der ILB laut Bescheid noch in den Haushaltsplan 2011 eingearbeitet werden. Es sind im Jahr 2011 110,0 T€ weniger Zuwendungen und im Jahr 2012 110,0 T€ mehr als ursprünglich geplant. Diese Beträge stehen zur Verfügung, da die Rücklage von 180,0 T€ dafür eingesetzt werden soll. Diese war für 2011 mit 30,0 T€ als Entnahme geplant und für 2012 mit 150,0 T€. Durch die Veränderung werden nun im Jahr 2011 140,0 T€ und im Jahr 2012 40,0 T€ der Rücklage entnommen.

## **Zu 06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung**

### *6.1 Beschluss der Haushaltssatzung 2011 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen*

Frau Neuendorf gibt den Mitgliedern des Ausschusses bekannt, dass am 22.12.2010 neue Orientierungsdaten in der Verwaltung eingegangen sind. Da sich die allgemeinen Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde erhöhen, sollen diese noch in den Haushaltsplan eingearbeitet werden. Als Folge daraus erhöht sich auch die Kreisumlage. Insgesamt verbleiben in der Gemeinde 35,2 T€ Mehrerträge. Herr Hürdler fragt nach, ob die Kreisumlage vorsorglich mit 46 % eingeplant werden sollte. Es gibt noch keine neue Vereinbarung, worauf sich die Gemeinde beziehen kann. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass eine geplante Erhöhung für den Landkreis keine gute Verhandlungsbasis bildet. Die Verhandlungen über die Kita - Pauschale und die Höhe der Kreisumlage stehen noch aus. Es gibt noch eine Nachfrage zu den Leasingverträgen. Die Verwaltung plant für den Fuhrpark Bauhof und Verwaltung je ein Fahrzeug zu leasen. Es muss noch eine Korrektur im Vorbericht für eine Jahreszahl vorgenommen werden. Dann werden die Hebesätze der Gemeinde angesprochen. Es wird empfohlen darüber in der nächsten Sitzung mit Beispielen darzustellen, wie sich für die Gemeinde eine Anhebung der Grundsteuer B auf Landesdurchschnitt finanziell darstellen würde. Diese Beschlussvorlage wird mit den besprochenen Änderungen einstimmig empfohlen.

## **Zu 07. Informationen und Anfragen**

Der Bürgermeister informiert die Mitglieder über die Situation im Winterdienst. Die Verwaltung hat an zwei Firmen Aufträge zum Abtransport der Schneemassen an Verkehrsknotenpunkten der Gemeinde erteilt. Hier müssen auch die Kosten dafür getragen werden. Herr Thiemes fragt nach, ob der neue Vertrag für die Wäschereinigung im Haushalt eingeplant wurde, da dieser Reinigungsvertrag kostenintensiver sein soll. Frau Richter hat Erhöhungen eingeplant, da die Mittel im laufenden Jahr nicht ausgereicht haben. Es ist noch nicht abzusehen, ob diese Haushaltsmittel auch die Erhöhung des neuen Vertrages decken werden.

Heiko Winterstein

Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses